

## Lehrer Video

### Beitrag von „Cambria“ vom 13. November 2012 19:09

Die Referendarin hat erinnert, wer mit wem arbeitet (schien aber vorher schon besprochen worden zu sein, wenn ich das richtig herausgehört habe) und an welcher Station die Schüler beginnen sollen. Wahrscheinlich hat das organisatorische Gründe, damit nicht alle Schüler zum Experiment stürmen, an dem ja immer nur 2 Schüler arbeiten können oder zum Computer. Finde ich persönlich nicht verwerflich, wenn sie sich eben in der Planung dazu Gedanken macht. Manche Kinder brauchen bestimmt auch noch Hilfe bei der Partnerwahl und so hat sie es vorgegeben. Im Unterrichtsbesuch sollte meiner Meinung nach schon vorher klar sein, wer mit wem arbeitet, damit es nicht in Streitigkeiten ausartet.

Einen militärischen Ton habe ich jetzt nicht herausgehört, wohl aber klare Handlungsanweisungen, die Schüler nun einmal brauchen. Allerdings könnte man die Phasenübergänge geschmeidiger gestalten. Beispielsweise mit einer Aufräummusik. Wenn das gut eingeführt ist, braucht man gar nicht so lange zu erklären, sondern spielt einfach das Lied ab (vielleicht ist das aber eher an der Grundschule verbreitet). An einer Stelle wollte die LAA, dass alle Augen zu ihr schauen. Einer hat dann noch mit seinem Bleistift gespielt, den sie dann ermahnt hat. Fokussierung der Schüler ist wichtig. In der Grundschule greift man dann oft zu Tricks. Z.B. indem man sagt: "Gib mir 5 (dabei wird eine Hand in die Luft gestreckt), gib mir 10 (die zweite Hand ist in der Luft) und eine leise, langsame Welle" (die Arme werden ineinander verschränkt). Funktioniert wunderbar und keiner fummelt mehr. Besonders, wenn man dann noch Schüler leise lobt, die gut mitgemacht haben.

Aber ich denke das sind alles Dinge, die man noch nach und nach erlernt.